



Der Aktionsplan Anpassung

26. Februar 2014,
DVGW, Mühlheim an der Ruhr,
Thomas Stratenwerth, BMUB



Deutsche Anpassungsstrategie an den Klimawandel

Beschluss der Bundesregierung 2008

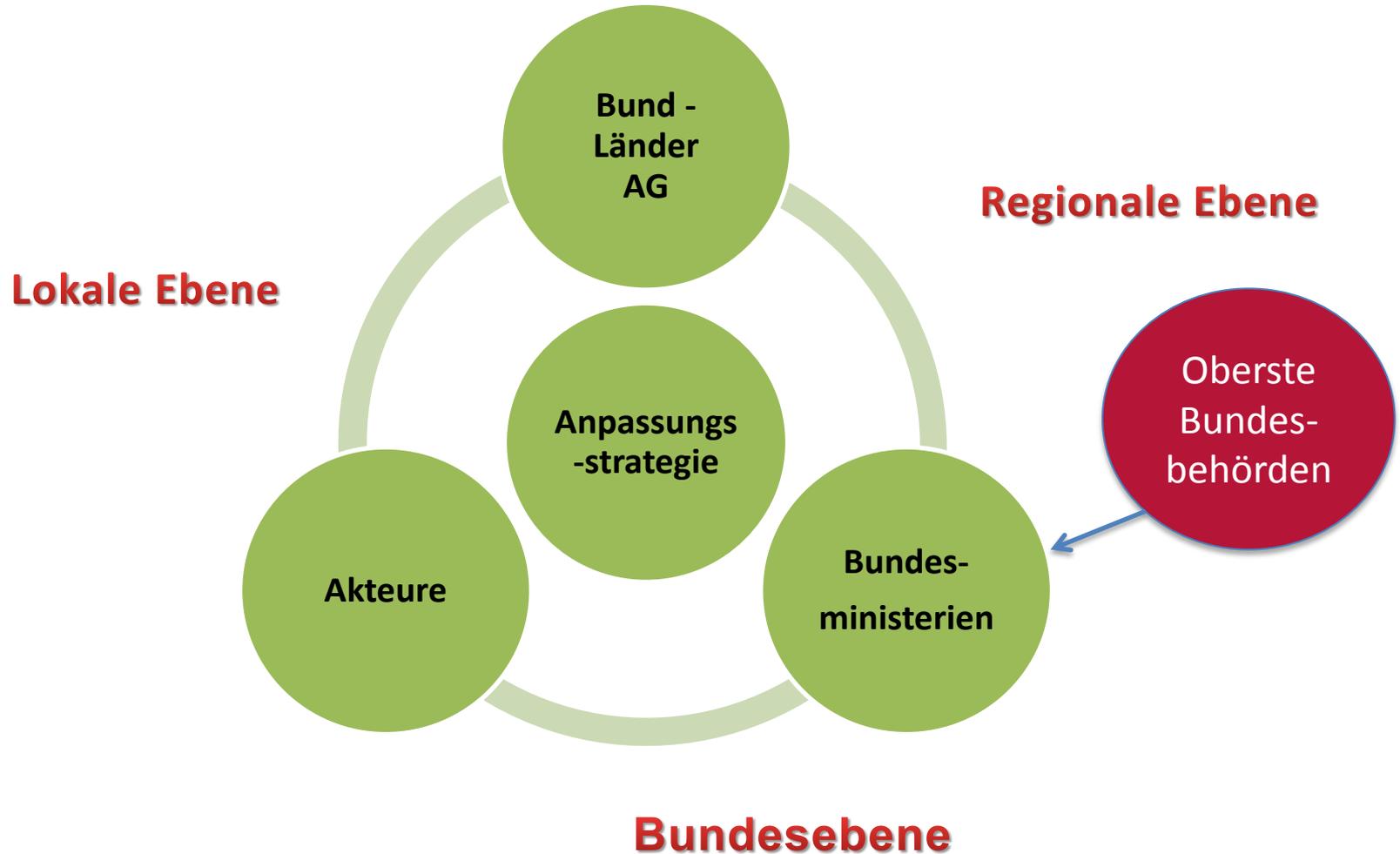
Ziele

- Verletzlichkeit gegenüber den Folgen des Klima-wandels verringern
- Anpassungsfähigkeit erhalten oder steigern



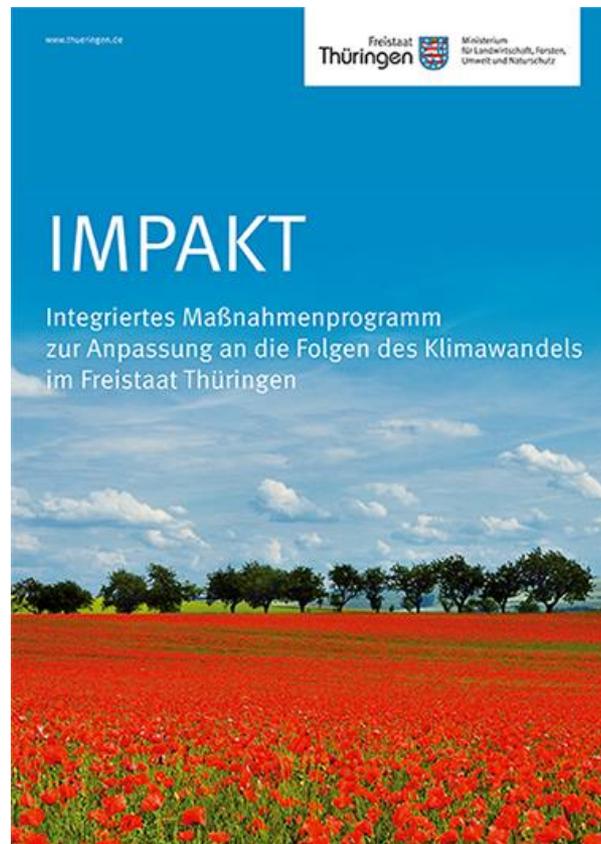


Wer hat mitgearbeitet?





Anpassung auf Länderebene



Hessisches Ministerium für Umwelt, Energie,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz



Strategie zur Anpassung
an den Klimawandel in Hessen
(Hessische Anpassungsstrategie)

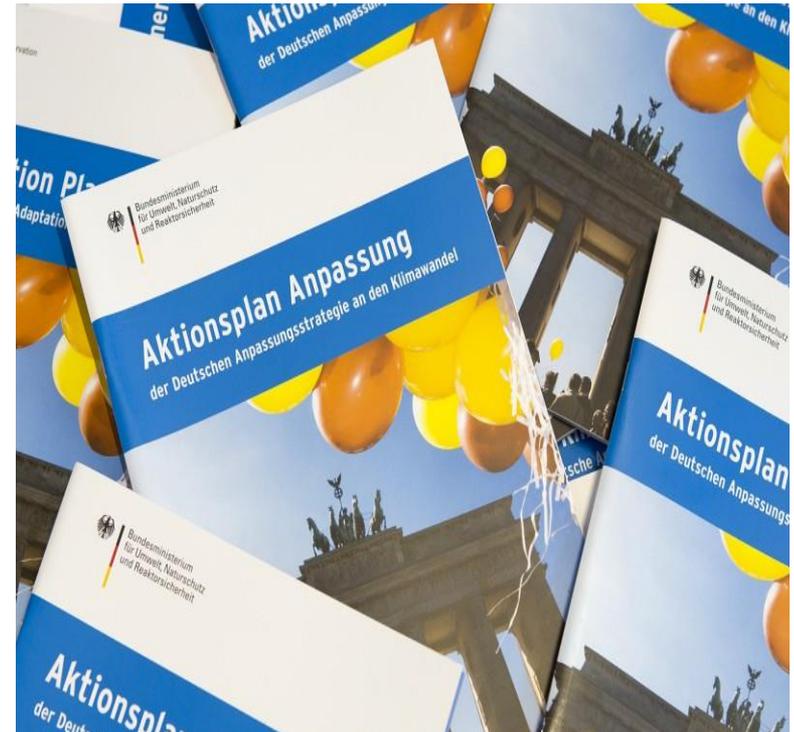




Aktionsplan Anpassung an den Klimawandel

APA 2011

- **Wissen bereitstellen,
Informieren & Befähigen**
- **Rahmen & Anreize setzen**
- **Direkte
Bundesverantwortung**
- **Internationale
Verantwortung**





Wissen bereitstellen, Informieren & Befähigen

- **Bereitstellung von Informationen und Entscheidungsunterstützungshilfen (Klimalotse, Tatenbank)**
- **Aufbau / Ausbau der Wissensinfrastruktur (DWD, KomPass, CSC, Reg. Klimabüros) ...**
- **Vulnerabilitätsanalyse, Indikatoren**
- **Beteiligungs- und Dialogprozesse; Bildung von Netzwerken und Partnerschaften**
- **Regionalkonferenzen und Kooperationsbörsen**
- **Forschungsverbünde und Modellvorhaben (MORO; EXWOST; KlimZug)**



Rahmen & Anreize setzen

- **Ordnungsrahmen**
Prüfauftrag zur Aufnahme von Anpassung
in relevante Rechtsvorschriften
(ROG, BauG, WHG, UVP-Richtlinie)
- **Normung/Technische Regeln**
DIN-Normen; Baunormen
- **Finanzierung/Fördermaßnahmen**



Anpassung nach Maß

Förderprogramme Anpassung

Klimaschutzinitiative

- Teilkonzept Anpassung
- Teilkonzept Flächenmanagement
- Integriertes Klimaschutzkonzept

Deutsche Anpassungsstrategie

- Förderschwerpunkt 1: „Unternehmen“
- Förderschwerpunkt 2: „Bildung“
- Förderschwerpunkt 3: „Leuchtturm“



Förderprogramm Klimawandelanpassung – Beispiele 1

Projekt KLAS

KLimaAnpassungsStrategie Extreme Regenereignisse

- **Zuwendungsempfänger:**
Umweltbetrieb Bremen
- **Ziel:**
Entwicklung von Maßnahmen und Strategien im Sinne eines verbesserten Risikomanagements bei extremen Regenereignissen für die Stadtgemeinde Bremen
- **Projektlaufzeit:** 01.07.2012 – 31.12.2014
- **Projektwebseite:** www.klas-bremen.de





Projekt KLAS

Teilziele:

- Entwicklung von Optionen zur Risikovorsorge für die Bevölkerung und die Infrastruktur
- Initiierung einer wassersensiblen Stadtentwicklung als langfristiger Prozess im Sinne einer „no- bzw. low-regret- Strategie“
- Eruiierung von Finanzierungskonzepten
- Sensibilisierung und Informierung der Bevölkerung



Förderprogramm Klimawandelanpassung – Beispiele 2

Projekt KliWäss

Bildungsmoduls für Studierende, Meister & Techniker zum Thema
"Klimaangepasste Stadtentwässerung"

- **Zuwendungsempfänger:**
DWA, Dr. Pecher AG, Technische Universität Kaiserslautern
- **Ziel:** Zusammenfassung des Wissensstandes für Anpassungsmöglichkeiten an den Klimawandel in der Stadtentwässerung in einem Bildungsmodul
- **Projektlaufzeit:** 01.03.2013 – 28.02.2015
- **Projektwebseite:** www.dwa.de/kliwaess





Projekt KliWäss

Teilziele:

- Konzeption und zielgruppenorientierte Erstellung des Bildungsmoduls - theoretischen Grundlagen und Übungen mit konkreten Maßnahmenplanungen aus der Praxis
- Durchführung von pilothaften Schulungen mit Studierenden an der TU Kaiserslautern sowie mit Abwassermeistern und Technikern durch die DWA
- Anschließend Evaluierung und Anpassungen der Materialien und Öffentlichkeitsarbeit





Direkte Bundesverantwortung

➤ **Bundesimmobilien**

- ✓ Klimaangepasste(r) Sanierung/Neubau

➤ **Bundesinfrastruktur**

- ✓ Wasserstraßen (KLIWAS)
- ✓ Schienennetze
- ✓ Bundesstraßen- und Autobahnen

➤ **Bundesforsten**

➤ **Risikoanalysen im Bevölkerungsschutz**



Internationale Verantwortung

- Beitrag zu Anpassungsfinanzierung unter UNFCCC
- Internationale Klimainitiative (Teil Anpassung)
- Climate Services (WMO)
- Anpassung in der Entwicklungszusammenarbeit
 - direkte Anpassungsmaßnahmen
 - obligatorische Klimaprüfung
- Forschungskooperation (Klimazentren in Afrika)
- EU



EU-Anpassungsstrategie

Ziel: Klimarobustes Europa

1. Priorität
Aktivitäten in MS
voranbringen

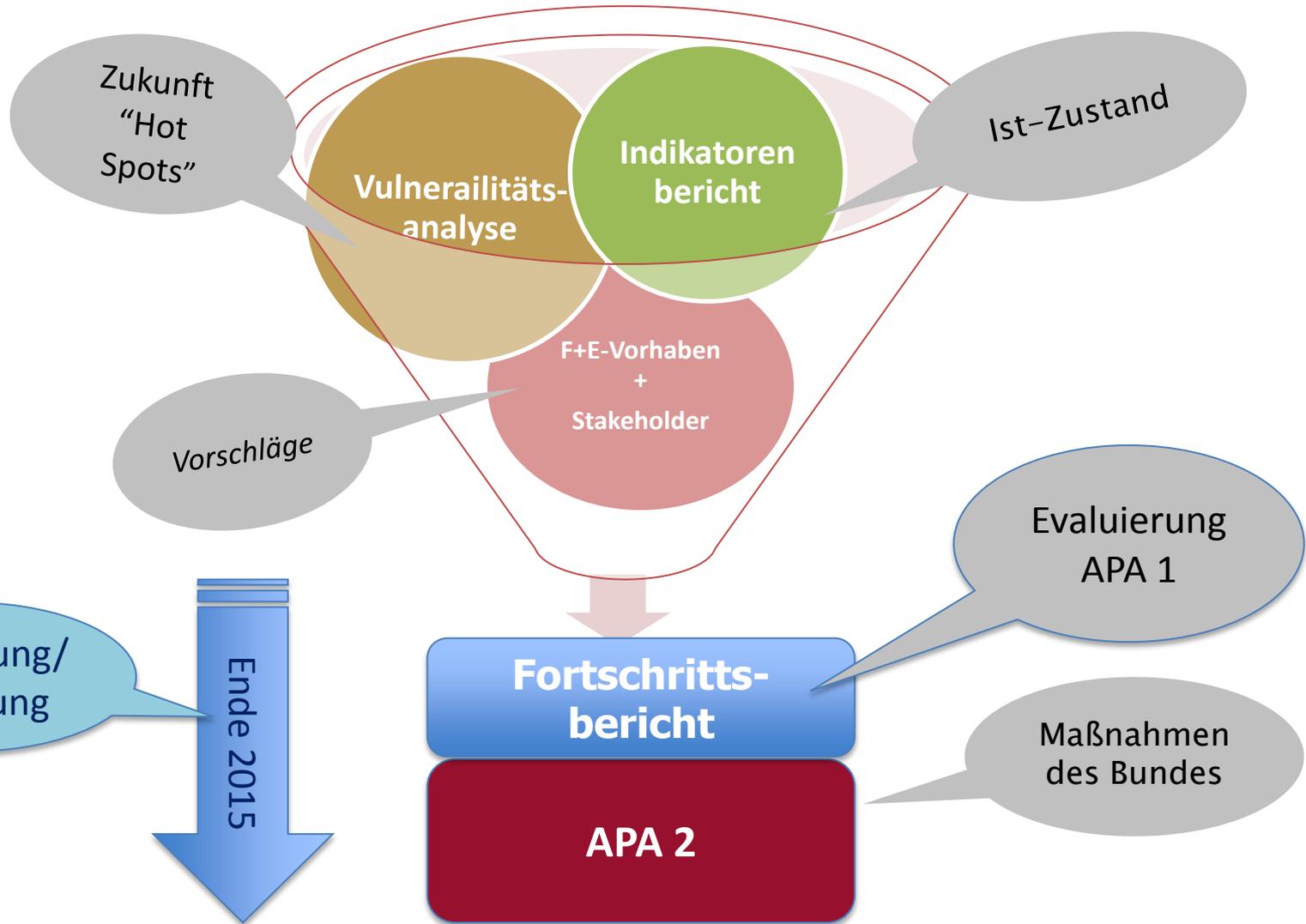
2. Priorität
Bessere
Entscheidungsgrund-
lagen schaffen

3. Priorität
Integration von
Anpassungsbelangen
in EU-Politik

The screenshot shows the homepage of the CLIMATE-ADAPT European Climate Adaptation Platform. The header includes the logo, navigation links (Sign In, Glossary, Contact, Sitemap, Legal notice, About), and a search bar. The main content area features a central article titled "Climate Change Adaptation in Europe" with a list of bullet points: "Expected climate change in Europe", "Current and future vulnerability of regions and sectors", "National and transnational adaptation strategies", "Adaptation case studies and potential adaptation options", and "Tools that support adaptation planning". To the left, there are two smaller articles: "New to adaptation? Use the Adaptation Support Tool" and "What are European countries doing?". To the right, there is a map titled "Find case studies on adaptation in Europe" and a "Share your information" section. The footer contains four columns: "News", "Events", "EU sector policies" (with sub-sections for Agriculture & Forestry), and "EU information systems" (with the WISE logo).



Wie geht es weiter?





Auf der Suche - wo finde ich Information?

www.anpassung.net
www.ptj.de/folgen-klimawandel

thomas.stratenwerth@bmub.bund.de
susanne.hempen@bmub.bund.de

